

B-Jugend trainiert zusätzlich bei Deltha Fitness

Oberliga-Vorrunde – hier messen sich die besten Jugendmannschaften im Handballverband Westfalen. Mittendrin die B-Jugend des SC Greven 09. Nach einer überwältigenden Qualifikation ist die Mannschaft jetzt im Saisonalltag angekommen. „Ich habe top-motivierte Mädels in der Mannschaft. Die Arbeit macht mir als Trainer richtig viel Spaß“, kommt Routinier Bogdan Oana richtig ins Schwärmen.

Das nicht jedes Spiel gewonnen werden kann, ist dabei Nebensache. „Die Qualität der anderen Mannschaften ist schon enorm, manche trainieren 4 mal die Woche oder mehr“, weiß er aus den Gesprächen mit den anderen Trainern. Dies ist in Greven schon allein wegen fehlender Hallenzeiten überhaupt nicht möglich. Die B-Juniorinnen haben zwei Hallenzeiten, Spielzüge sind manchmal trotzdem nur schwierig zu trainieren, wenn die Halle auch noch mit einer anderen Mannschaft geteilt werden muss.

Da braucht es Erfindungsreichtum des Trainers, um den Spielerinnen nicht nur handballerisches Können beizubringen, sondern auch körperliche Fitness. Im Sommer gehörte dazu das Lauftraining draußen, denn Ausdauer ist bei zweimal 25 Minuten Spielzeit beim Handball gefragt. Zusätzlich konnte Bogdan Oana nun mit dem Deltha Fitness Club eine besondere Zusammenarbeit zum Krafttraining verabreden. Die Mädels arbeiten nun einmal die Woche an den Geräten, um noch mal andere Muskelpartien zu stärken. Begleitet werden sie dabei vom Team um Geschäftsführer Marco Schellnock. „Auch uns macht die Arbeit mit den Mädels sehr viel Spaß. Ich bin froh, dass Bogdan mich um Unterstützung gebeten hat“, bekräftigt Marco Schellnock die Zusammenarbeit.

Und wie läuft die Saison? Gegen Verl und Wettringen konnten zwei Siege eingefahren werden, gegen das Handballeistungszentrum Ahlen und Ibbenbüren gab es deutliche Niederlagen. „Die 17:16 Niederlage auswärts gegen Everswinkel am vorletzten Wochenende war sehr schade, aber sie kommen ja noch in die Rönnehalle“, schmunzelt Bogdan Oana. Top motiviert sind die Spielerinnen nicht nur für ihre eigene Mannschaft, sondern für die ganze Handballabteilung: Sie helfen aus in der A1, sind Schiris oder Jungtrainerinnen und unterstützen andere Mannschaften von der Tribüne aus – egal ob mit Trommel oder mit Schlachtrufen.

B-Jugend: Annika Pfitzner, Lea Kötters, Daria Oana, Emily Perry, Pia Schlautmann, Marie Bader, Stella Ahlert, Johanna Kappelhoff, Sina Frische, Airat Aileru, Vivien Konermann, Frieda Schmitz

erstellt am: 16.11.2022 durch: Dr. Annette Wilbers-Noetzel



Danke für die Unterstützung unserer B_Jugend!